

89. SVSE SM Alpin und Langlauf in Engelberg

14.-16. März 2024

Bravo EWF! Der Eisenbahner Skimeister 2024 heisst Werner Huber!

Vom 14.-16. März 2024 fanden in Engelberg die diesjährigen Eisenbahner Schweizermeisterschaften Wintersport statt. Die Schweizermeisterschaften standen zu Beginn unter keinem guten Stern, der traditionelle Nachmittagsriesenslalom musste wegen schlechtem Wetter und viel Neuschnee abgesagt werden. Doch pünktlich auf die Titelkämpfe hin zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Am Donnerstag wurde auf der Piste Erika der Riesenslalom durchgeführt, bei welchem die EWF-Equipe bereits zahlreiche Erfolge feiern konnte. Der grösste ist sicherlich der 3-fach Triumpf bei der Elite mit Werner Huber (1.), Bruno Meier (2.), Dölf Alpiger (3.), zudem Dario Huber (5.) und der Sieg in der prestigeträchtigen Gruppenwertung! In der Kategorie Junioren holte Noah Schmid souverän Gold, Patrick Erismann fuhr zu Bronze, wobei dieser durch eine ausgerissene Torstange irritiert wurde. Edi Gubler konnte in seiner Kategorie den sehr guten 5. Platz herausfahren. Die Siegerehrung fand im Chalet bei der Talstation statt, anschliessend verschob der ganze Tross ins Hotel Terrace, in welchem ein reichhaltiges Buffet zum Abendessen einlud. Der Freitag ist organisatorische der herausforderndste Tag, werden am Morgen noch die Titelkämpfe im Alpinen mit dem Slalom, in zwei Läufen, abgeschlossen, beginnt am Nachmittag beim Trübsee bereits der erste Titelkampf auf den schmalen Latten. Bei den Damen siegten die «EWF Go Go Girls» mit Bettina und Yaël Dietrich sowie Rahel Preisig, die Herren schafften es mit dem Teamnamen «EWF Herisau go go go» auf den starken 3 Rang mit dabei waren Werner Huber, Ueli Schürmann, Gäbi Gysel und Dölf Alpiger. Hervorzuhebend ist durch die warmen Temperaturen und den schweren Schnee die Leistung der Athletinnen und Athleten noch grösser einzustufen. Pünktlich auf das Ende des Rennens setzte der Regen ein zu dem musste die Rangverkündigung wegen Problemen auf den Abend verschoben werden. Nach dem Abendessen um neun Uhr ging die Preisverteilung über die Bühne. Die ganze Nacht regnet es ziemlich stark punkt acht Uhr hörte es auf, die Loipe war erstaunlicherweise in einem besseren Zustand als am Tag zuvor. Es wurde die gleiche Runde wie am Vortag absolviert nur die Distanz war unterschiedlich. Die Elite und jüngeren Herren absolvierten fünf Mal zwei Kilometer und die Damen und älteren Herren drei Mal zwei Kilometer. Es war ein schöner Lauf und die Läuferinnen und Läufer verteilte sich optimal auf der Loipe. Die Resultate im Einzel-Langlauf zählen sich wie folgt auf: Bettina Dietrich (3.), Ueli Schürmann (3.) und Werner Huber (3.). Die weiteren guten Resultate lesen sich wie folgt: Gäbi Gysel (4.), Dölf Alpiger (5.), Edi Gubler (5.) und Ruedi Bernath (11.). Bei der sogenannten Dreier Kombination mussten sich die EWF-ler ebenfalls nicht verstecken. Edi Gubler in der Kategorie Herren 5 stand als dritter auf dem Podest. Bei der Elite dominierten Werner Huber und Dölf Alpiger als Sieger und Zweitplatzierte. Werner Huber wurde als Sieger der Alpinen Kombination und der sehr starken Leistung im Langlauf zum Schweizermeister SVSE 2024 gekürt, Dölf Alpiger komplettiert, mit einer super Leistung, das Podest als dritter. Der Abschluss der Schweizermeisterschaften findet sich in der «Skichilbi» wieder, DJ Adi sorgt mit seiner coolen Musik für eine super Stimmung, es wurde viel gelacht und auf einen gelungenen Anlass angestossen. Bis tief in die Nacht wurde ein reger Austausch und spannende Gespräche geführt. Zum

Schluss ein grosses Dankeschön an das OK, um Remo Gatti, Modeste Jossen, Vreni Jossen, Dölf Alpiger, Roland Mader und Martin Frankiny für ihren unermüdlichen Einsatz ohne sie wären solche Anlässe nicht möglich. Aus EWF-Sicht geht noch ein besonderer Dank an Sigi Schmid für die reibungslose Organisation.

Bericht: Patrick Erismann



Werner Huber ist SVSE-Skimeister 2024
Foto: Emilie Lienhard



Fünf EWF-ler ganz vorne mit dabei im Riesenslalom: Dario, Werner, Bruno, Dölf, Sigi!
Foto: Edi Gubler